



Der Baumstumpf-Redner.

10. Vom Baumstumpf auf den Präsidentenstuhl.

Es war eigentlich Lincoln's innigster Wunsch, sich von den politischen Wirren seines Landes frei zu halten, um nur seinem Berufe und seiner Familie leben zu können. Düstere Wolken aber zogen am Horizonte auf und — wie der damalige bedeutende Staatsmann Henry Clay meinte — in der Dunkelheit war es Lincoln unmöglich, sein Licht zu verbergen. Dem allgemeinen Verlangen nachgebend, trat er nun für den zum Präsidenten auserkornen Henry Clay in die Schranken, geleitet von der Ueberzeugung, daß nur in dem Siege der freisinnigen Partei das Heil des Vaterlandes zu suchen sei.

Henry Clay gehörte zu den ausgezeichnetsten Männern seiner Zeit. Voll Vaterlandsliebe stellte er stets das von ihm aufgefaßte allgemeine Interesse über die wandelbaren Anschauungen seiner Gesinnungsgenossen und verlangte eine thatkräftige nationale Politik. Vor Allem galt es ihm, die äußere Wohlfahrt